

## Presseinfo

### **Ostangler: In der BiPRO-Umsetzung deutlich weiter als andere**

Kappeln, 06.03.2017 – Der Datenabgleich zwischen Makler und Versicherer verursacht beim Makler häufig einen sehr großen manuellen Aufwand. Eine hochwertige IT-Unterstützung ist hier enorm wichtig, um Verwaltungsarbeiten mit hohem Personalaufwand zu reduzieren und damit die Kosten zu senken. Als erster Versicherer am Markt bietet nun die Ostangler Versicherungen (OAB) mit Hauptsitz in Kappeln/Schlei eine innovative Lösung an, die für den Vermittler eine spürbare Entlastung bringen wird. Die OAB arbeitet bundesweit mit mehreren hundert Maklern zusammen, die inzwischen über 70 Prozent des Neugeschäfts bringen.

Die Umsetzung der BiPRO-Normen (BiPRO=Brancheninstitut für Prozessoptimierung) durch die OAB verschafft sowohl den Versicherungsunternehmen als auch den Vermittlern die große Chance, ihr Geschäft effizienter zu verarbeiten. Für den Makler ist die Umsetzung der Norm 430 besonders interessant. Ein Teil dieser Norm betrifft die Bereitstellung von Dokumenten, wie z.B. der Police zur elektronischen Abholung. Eigentliche Clou ist aber die Lieferung sämtlicher Policeninhalte, die der Makler zu einem Vertrag braucht. Einzige Voraussetzung ist, dass die jeweilige Maklersoftware BiPRO-tauglich ist und er die 430er Datenlieferung automatisch übernehmen kann. Dann entfällt auch beim Vermittler die aufwendige händische Eingabe der Daten ins System.

Die Ostangler sieht sich auf diesem Gebiet als führend in der Versicherungsbranche. Aktuell ist die OAB bei mehreren führenden Maklersystemen und Pools mit einem Pilotprojekt an der Umsetzung in deren Systeme aktiv. Die Anbindung weiterer Vermittler ist ohne großen Aufwand möglich. Hier ist die Arbeit von BiPRO als Standard-Setzer eine echte Hilfe. Die komplette Verarbeitung betrifft alle Dokumente, wie Policen und deren Inhalte, Rechnungen, Bestandsdaten, Vertragsänderungen oder auch Mahndokumente. Das Verfahren erhöht sowohl die Datensicherheit als auch den Datenschutz. Die Daten können zudem täglich bereitgestellt und eingespielt werden. Ändert sich ein Vertragsdetail oder wird der Beitrag verändert, liegt dies innerhalb kürzester Zeit im Maklersystem vor. Der Makler ist somit immer auf dem aktuellen Stand.

Für den Versicherer ist die Umsetzung der BiPRO-Norm 421 - Tarifierungs-, Angebots- und Antragsprozesse (TAA) – mit dem Schwerpunkt Antrag besonders interessant, da dadurch Anträge des

Maklers vollautomatisch in das Verwaltungsprogramm des Versicherers übernommen werden können. Das spart nicht nur Mitarbeiterkapazitäten ein, sondern verringert Eingabefehler und erhöht die Verarbeitungsgeschwindigkeit.

Am Ende läuft der Prozess im besten Fall vollautomatisch über Tarifrheber, Web-Services und die angebundenen Systeme durch. Kein Mitarbeiter braucht dann mehr einzugreifen. Das versteht sich als Dunkelverarbeitung pur.

*„Unser Vorteil als kleinerer, mittelständischer Versicherer ist es, Wünsche unserer Vertriebspartner unkompliziert, flexibel und zielorientiert umzusetzen“*, verdeutlicht der Vorstandsvorsitzende **Jens-Uwe Rohwer**.

*„Wir haben auch gar nicht das Personal, um ein bestimmtes Thema zunächst in Projektgruppen ausgiebig zu diskutieren“*. Als eines ihrer Markenzeichen wertet die OAB ihre pragmatische Vorgehensweise, um im Wettbewerb mithalten zu können. Das sei verbunden mit an der Praxis orientierten Lösungen, die dem Makler einen effektiven Mehrwert bieten.

*„Wir wollen mit unseren Partnern auf Augenhöhe kommunizieren“*, so Rohwer.

### **Bei Rückfragen:**

Anika Nipp  
Ostangler Brandgilde Versicherung VVaG  
Flensburger Str. 5  
24376 Kappeln  
Tel.: (04642) 91 47 - 52  
Fax: (04642) 91 47 - 55  
Mobil: 0151/11280455  
Web: <http://www.ostangler.de>